

## WIR BLEIBEN UNS TREU !

**Podiumsdiskussion** mit dem Staatsrechtler und emeritierten Professor für öffentliches Recht

**Karl Albrecht Schachtschneider**

am 19. Juni 2017 im „Neuen Stadthaus“ in Cottbus

von Klaus Groß



Wir führen den Bundestagswahlkampf mit unseren Markenzeichen: Bürgernähe, Vernunft, Sachlichkeit und überzeugenden Argumenten. So erfolgreich geschehen wiederum am 19. Juni 2017 in unserem AfD – Kreisverband Cottbus.

Einhundert Bürgerinnen und Bürger cirka waren unserer Einladung trotz hoher Außentemperaturen gefolgt.

Eines der brisantesten Themen unserer Zeit, nämlich „**Die Eurokrise und kein Ende**“, von höchstkompetenter Seite erläutert zu bekommen, sollte zum Ziel haben, einen der zahlreichen Rechtsbrüche und den davon ausgehenden Gefahren für die Menschen im Land und auch darüber hinaus innerhalb der Regentschaft Merkels aufzuzeigen.

Und der mit Spannung erwartete Vortrag Prof. Schachtschneiders begann mit einem Paukenschlag indem er feststellte: Deutschland war und ist in seinem politischen Handeln weder souverän, noch gehöre „DAS RECHT“ zu achten und zu wahren zur Staatsdoktrin.

Die quasi übergestülpte (erzwungene) Euroeinführung, die permanente Griechenland-Rettung, die Sparerenteignung, die sogenannte Flüchtlingspolitik, welche im Grunde genommen auf die Erosion des deutschen Nationalstaates hinausläuft, die Aufgabe äußerer Sicherheit und die Entmachtung des höchsten Parlamentes, des Bundestages, können auf zwei Säulen zurückgeführt werden: Das System Kohl und das System Merkel.

Selbst die höchste Instanz im Land, das Bundesverfassungsgericht, sei bereits in dieses System

fest eingebunden, und ordnet sich zunehmend rein machtpolitischen Interessen von Brüsseler Eurokraten unter.

Deutschland braucht eine Alternative.

Es sei höchste Zeit für eine politische Alternative, für eine echte Opposition.

Deutschland braucht die AfD, die Partei Alternative für Deutschland, so Prof. Schachtschneider.

Die Begeisterung und vor allem Zustimmung für die und zu den Ausführungen Prof.

Schachtschneiders war groß.

Zahlreich wurde der Wunsch geäußert, ihn irgendwann wieder in Cottbus begrüßen zu dürfen.

Der Auftrag, von vielen Teilnehmern an uns herangetragen, lautete: Macht weiter so.

Bleibt euch treu. Wir kommen wieder und wir wählen am 24. September euch und eure

Direktkandidatin, Marianne Spring-Räumschüssel.



Wiedereinmal gilt ihr ein herzliches Dankeschön für eine souveräne Moderation dieses Abends.

**WIR BLEIBEN UNS TREU !!!!!**